



# Frage an die WELT: Warum müssen eigentlich wir den Asylanten das Klo putzen?



Die Journaille schleicht immer noch um das Asyllager Burbach herum und sucht nach Skandalen. So hat ein Schmierant der WELT namens Jörg Taron mit dem CDU-Laschet zusammen entdeckt, daß die Toiletten dort speziell sauber geputzt werden, wenn Kamerateams anrücken. Das kann schon sein, die betroffene Firma dort will wahrscheinlich erst mal aus den Schlagzeilen, aber die Frage hier ist doch, warum es den Asylanten und Asylbetrügern, die den ganzen Tag nichts zu tun haben, nicht zugemutet werden kann, ihr Klo selber zu putzen, ihre Zimmer zu fegen und auf Sauberkeit zu achten? Genau dieser Meinung sind die Leser des Artikels:

*Warum können die Männer ihre eigenen Toiletten nicht selbst putzen? Meine Frau und ich arbeiten 8 Stunden am Tag, wir*

*haben ein Kind was auch die Toilette verdreckt und dennoch schaffen wir es unsere eigene Toilette sauber zu halten. Warum schaffen es Menschen die nicht arbeiten (dürfen) nicht ihren eigenen Dreck weg zu machen sondern benehmen sich wie Paschas denen Putzfrauen helfen müssen.*

Und ein anderer:

*Den Bewohnern würde es nicht schaden selbst mal zu Lappen und Eimer zu greifen. Aber viele kennen ein WC gar nicht aus ihrer Heimat. Ein wenig Anpassung als Gast ist nicht zuviel gefordert.*

Und ein anderer:

*Seltsam, da wohnen überwiegend Kerngesunde Junge Menschen in den Heimen und BEZAHLTE Putzfrauen müssen deren Dreck weg machen. Es sollte doch wohl durchaus zumutbar sein das jeder seinen eigenen Dreck wegmacht, genau wie jeder deutscher Steuerzahler es auch in seiner Wohnung macht wenn er nicht in der Lage ist von seinem Eigenen Geld eine Putzfrau zu zahlen.*

Und noch einer:

*Es ist doch absurd dass die Bewohner nicht dazu angehalten werden selber gewisse Sachen zu tun, schließlich sind sie nicht im Ritz-Carlton und auch körperlich in der Lage gewisse Arbeiten auszuführen. Oder kann man den männlichen Bewohnern aus kulturellen Gründen nicht zumuten den eignen Dreck Weg zu räumen.*

Kurzum, sämtliche Leser [der WELT hatten](#) genau denselben Gedanken. Warum kommt denn die Journaille nie auf das Nächstliegende? Warum fehlt Journalisten der gesunde Menschenverstand? Die Presse ist selber schuld, wenn sie keiner mehr lesen und abonnieren will!